

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
Altstadt 315
84028 Landshut



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Landshut, 07. Juli 2020

Berichts Antrag zur Dringlichkeit

Dem Stadtrat ist im Verkehrssenat am 14.7.2020 ein Bericht über die technischen Möglichkeiten einer Höhenkontrolle bei der Unterführung Liebigstraße/Flutmulde zu berichten.

Begründung

In der Sitzung des Verkehrssenates am 15.7.2019 wurde die Gefahrenstelle bei der Unterführung Liebigstraße/Flutmulde, bei der seit Jahren immer wieder Unfälle mit schweren Sachbeschädigungen auftreten, diskutiert. Die Verwaltung wurde beauftragt, technische Möglichkeiten zur Höhenwarnung dem Stadtrat vorzulegen.

Diese konnten jedoch einen weiteren Unfall am 2. Juli 2020 nicht verhindern. Ein Wohnmobil mit 3,1 m Höhe ist in die 2,2 m hohe Unterführung eingefahren und wurde erheblich beschädigt. Trotz Zusatzschildern hat der Fahrer die Durchfahrtshöhe nicht beachtet. Eine technische Vorrichtung hätte den Fahrzeugführer rechtzeitig warnen können. Um weitere Unfälle zu verhindern, ist Dringlichkeit gegeben.

gez.
Rudolf Schnur
Fraktionsvorsitzender

Ansprechpartner:
gez.
Lothar Reichwein

gez. Bernd Friedrich

gez. Dr. Thomas Haslinger

gez. Dr. Dagmar Kaindl

gez. Prof. Dr. Thomas Küffner

gez. Helmut Radlmeier, MdL

gez. Gertraud Rößl

gez. Ludwig Schnur

gez. Christian Steer

gez. Hans-Peter Summer

gez. Ludwig Zellner

*Bernd Friedrich, Maximilian Götzer, Dr. Thomas Haslinger, Dr. Dagmar Kaindl,
Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl,
Ludwig Schnur, Rudolf Schnur, Christian Steer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Ludwig Zellner*

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 15.07.2019

Betreff: Liebigstraße / Flutmulde;
hier: Sicherheitsmaßnahmen für die beschränkte Durchfahrthöhe der Unterführung
- Antrag des Herrn Stadtrates Lothar Reichwein vom 10.04.2019, Nr. 898

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

<u>einstimmig</u>				beschlossen:
mit	9	gegen	0	
Stimmen				

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Anbringung einer zusätzlichen Beschilderung wird als Sofortmaßnahme zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Varianten einer Höhenkontrolle (z.B. mechanische Höhenkontrolle, elektronische mit Laser, beleuchtendes LED-Schild) auf Kosten und Wirksamkeit zu prüfen.

Landshut, den 15.07.2019
STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister



StR Lothar Reichwein

An die
Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Dr. 898

Landshut, den 10.04.2019

ANTRAG

Die Verwaltung soll für den Verkehrssenat prüfen, welche optische Verbesserungen von Sicherheitsmaßnahmen für die beschränkte Durchfahrtshöhe bei der Unterführung Liebigstraße/Flutmulde möglich wären.

Begründung:

Am 4.4.2019 ist zum wiederholten Mal ein Fahrzeug an der Betonkante der Überführungsbrücke angefahren und hat erheblichen Schaden verursacht, in der Vergangenheit waren auch Personenschäden zu verzeichnen. Da die Einfahrtshöhenanzeige von 2,2 m immer wieder in den letzten Jahren übersehen wurde und durch ein vorgehängtes Höhenleitmal nicht abgesichert ist, sollte man in beiden Richtungen wirksame Verbesserungen anbringen.

gezeichnet
StR Lothar Reichwein

